

# **Spielbank Mainz informiert: Volles Haus trotz Frühjahrssturm**

Mainz, 24. Mai 2008: Auch aus etlichen Nachrückern rekrutierte sich heute das internationale, 37-köpfige Teilnehmerfeld. Dieses lichtete sich in zunehmendem Tempo. So benötigte beispielsweise Herr Nägele einen Straight Flush King high in Pik um seinen Stack zu mehren und schließlich den Final-Table zu erreichen, der bereits um 22.00 Uhr stand.

Dort wurde viel taktiert und das Tempo verlangsamte sich schnell. Um 23.00 Uhr kämpften noch sechs Spieler um die Plätze „im Geld“. Erst um Mitternacht kam es zum Heads-Up, das noch eine halbe Stunde dauern sollte. Enes Crnovrsanin hatte durch seinen wesentlich höheren Stack die bessere Ausgangsposition, musste aber zunächst mit ansehen, wie Beytullah Demirel sich aus Pocket 5 im All-In gegen sein Pocket A noch eine Straße bis zur 6 bastelte. Kurze Zeit später verlor dieser jedoch völlig die Nerven und ging mit 2 5 erneut All-In und verspielte so seinen möglichen Sieg. Als Trost erhielt er 1.110 Euro, Enes Crnovrsanin erhielt 1.480 Euro Siegprämie. Auf die Plätze kamen Karl Finger und Michael Faust.